[Digitare qui]

COMUNE DI MINUSIO
CENTRO ANZIANI CASA REA

Informationsblatt

(Fascicolo informativo)

Version 11/2025

Inhaltsverzeichnis

Kapitel		Seite
1	Alters-Zentrum „CASA REA“	**2**
2	Finanzierung	**3**
3	Unsere Angebote	**4**
4	Struktur	**8**
5	Philosophie unseres Hauses, der CASA REA	**9**
6	Pflege - Leitbild	**10**
7	Organigramm	**11**
8	Verhalten im Brandfall	**12**
9	Heimreglement / Rechte und Pflichten	**13**

Kapitel 1

Alters-Zentrum „CASA REA“

Das der Gemeinde Minusio gehörende Pflegezentrum Casa Rea ist eine Institution, die teilweise oder ganz unselbständige ältere Leute aufnimmt, um diese mit der notwendigen Pflege und Assistenz in einem sicheren Umfeld zu betreuen.

Am 1. Juni 1990 wurde das neue Pflegezentrum Casa Rea von der Gemeinde Minusio eröffnet. Nach jahrelangen Arbeiten konnte man endlich die Grundsteine für ein besseres Zuhause unserer Ältesten legen.
Der Name REA wurde als grosse Anerkennung der Gemeinde an eine alte Patrizierfamilie ausgewählt, die nach Wien ausgewandert war und der Gemeinde ein Grundstück mit Haus überschrieben hatte, unter der Bedingung, dass dieses für den Aufenthalt bedürftiger, älterer Leute verwendet werde (Spenden-Urkunde vom 7. Februar 1924).
Dieses Vermächtnis wurde von Generation zu Generation für viele Jahre der Familie Leoni aus Rivapiana verwaltet.
Das Haus wurde dann 1964 abgerissen, um auf dem Land einen öffentlichen Parkplatz und einen Spielplatz zu bauen. Dem Vermächtnis Rea wurde im Gegenzug das Campidoglio zugeschrieben, auf dem, nach dem Willen des Gemeinderates, ein Pflegezentrum errichtet werden sollte (Entscheid vom 22.6.1964).
Nach verschiedenen Studien und schwierigen Verhandlungen, entschied sich die Legislative von Minusio für die derzeitige Lage an der via Mondacce.
Am 21. Mai 1985 wurde das Projekt der Architekten Luciano Merlini und Paolo Kaehr angenommen. Fünf Jahre später war das Gebäude, zur grossen Zufriedenheit aller Beteiligter, fertig gebaut.

Die Casa Rea ist ein wichtiger Treffpunkt für das gesellschaftliche Leben von Minusio: ein Treffpunkt für all’ jene, die Unterstützung brauchen, und die Freude daran haben, ihre Kontakte mit unseren Gästen zu pflegen.

Rechtliche Grundlagen

Die Casa Rea ist das der Gemeinde Minusio gehörende Alterspflegeheim, das den kantonalen Gesetzgebungen vom 25.6.1973 und deren Anwendungsbestimmungen vom 26.2.1980 zur Förderung, Koordination und Unterstützung von sozialen Leistungen bezüglich älterer Personen untersteht, anerkannt ist und unterstützt wird.

Organisation

Zuständig sind:
1. Der Gemeinderat
2. Die Leitungskommission
3. Die Direktion der „CASA REA“

Kapitel 2

Finanzierung

Die Kosten werden getragen durch:

- Die Pensionsleistungen des Gastes
- Unterstützung des Kantons
- Beiträge der Krankenkassen
- Eventuelle weitere Beiträge
- Die Gemeinde deckt allfällige Verluste ab

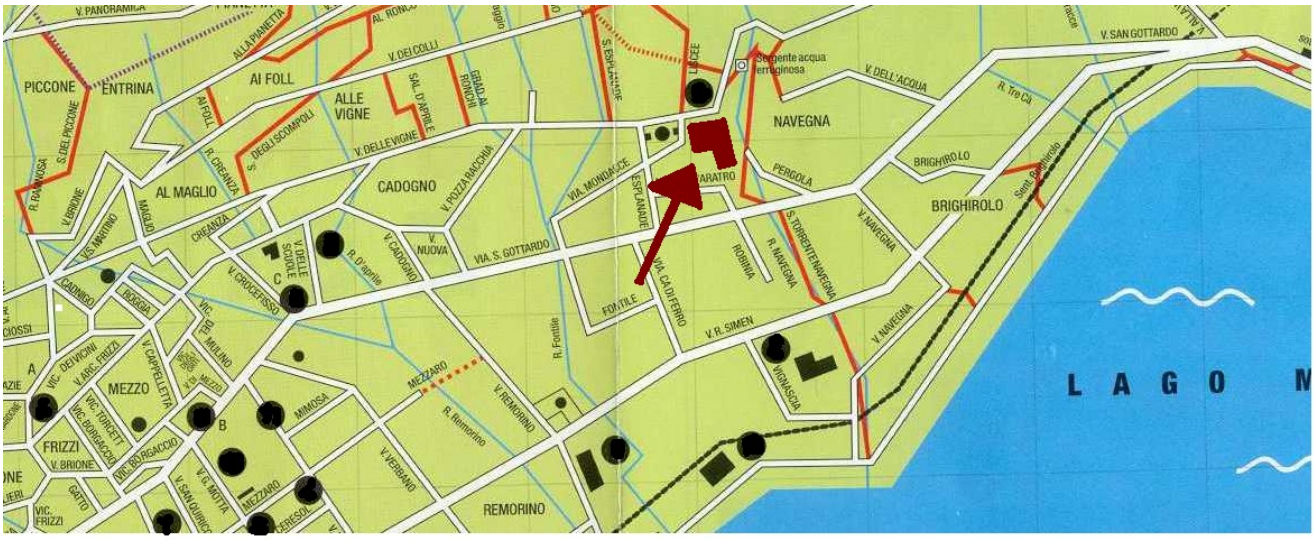
Operatives Umfeld

Unser Pflegeheim ist in einem System von sanitären und sozialen Einrichtungen integriert und ermöglicht uns eine koordinierte Zusammenarbeit.
Es ist unentbehrlich, dass wir mit dem Spitex-Dienst eng zusammenwirken können.

Wo befindet sich die „CASA REA“ ?

Das Pflegeheim befindet sich an der Via Mondacce 14 in Minusio, am Fusse eines Hügels, mit Blick auf den See und die umliegenden Berge.

In ungefähr 100 Metern Entfernung gibt es eine Bushaltestelle der Fart; man erreicht in kurzer Zeit das Zentrum von Minusio, den Bahnhof SBB oder die Piazza Grande in Locarno.



Kapitel 3

Unsere Angebote

Wir bieten durchgehend (24/24 Stunden) Pflege, medizinischen Beistand und Rehabilitations-Massnahmen. Dies geschieht in einem gesunden Gleichgewicht zwischen Assistenten und spezialisiertem Personal.
Diese Dienstleistungen sind staatlich anerkannt und durch die gesetzliche Grund-Versicherung gedeckt. Sie werden von der Krankenkasse übernommen.

A. Leistungen

Die CASA REA erbringt durchgehend folgende Leistungen:

1. Ärztliche Behandlung und Krankenpflege
2. Therapien
3. Animation und Beschäftigungs-Therapie
4. Beherbergung: Haushalt, Wäscherei, Küche
5. Weitere verschiedene Dienstleistungen

Das Gesamtpaket ist strukturiert, koordiniert und den Bedürfnissen unserer Gäste angepasst.

1. Pflege und Behandlung

Ärztliche Behandlung

Die Casa Rea verfügt über einen eigenen Hausarzt. Trotzdem darf sich jeder Gast weiter-hin an den eigenen Arzt wenden; dies aber nur dann, wenn dieser sicherstellen kann, rund um die Uhr erreichbar zu sein.

Krankenpflege

Wir bieten spezialisiertes und assistierendes Personal, dessen Ausbildung vom Gesundheits-Departement anerkannt ist. Die Pflege-Teams arbeiten auf drei Stockwerken unter je einer verantwortlicher Person für die Abteilung. Diese Abteilungs-Verantwortlichen unterstehen direkt der Pflegeleitung des Hauses, welche grossen Wert auf folgende Punkte legt:

- ein gutes Verhältnis zwischen Gast und Personal
- das körperliche und geistige Wohlbefinden; durch Beibehält der Gewohnheiten und Lebensrhythmen
- Gesundheitsveränderungen des Gastes dem Vorgesetzten zu melden
- das Personal wird entsprechend seiner Ausbildung eingesetzt
- tägliche Rapporte dienen dazu, die Pflegedokumentation auf den neusten Stand zu bringen
- die Ausbildung der Schüler und des Hilfspersonals zu unterstützen
- Mithilfe des Personals auf der Suche nach Verbesserungen der Pflegeleistungen und deren haushälterischer Anwendung

2. Physiotherapie
Die Casa Rea verfügt über eine gut ausgestattete Physiotherapie-Abteilung.
Ihr Angebot beinhaltet:

- überwachen und (falls nötig, in Absprache mit der Pflegeleitung) Suche nach angebrachten Lösungen, um die Autonomie des Patienten zu fördern
- spezielle Behandlungen auf Anordnung der Ärzte
- der Ärzte- und Pflegegruppe bei der Suche nach Lösungen zu helfen
- technische Behandlungen mit manuellen oder automatischen Hilfsmitteln im Bereich der Rehabilitation anzuwenden
- das Personal für eine angemessene Mobilisation der Gäste auszubilden
- die physiotherapeutische Behandlung wird vom Arzt verschrieben; die Kosten sind in den monatlichen Pensionskosten inbegriffen

3. Animation und Beschäftigungstherapie

Die Animations- und Beschäftigungstherapie bietet verschiedene erholsame, gesellschaftliche und ablenkende Aktivitäten. Darunter verstehen wir:
Ausflüge, lesen, Spiele, Gymnastik, Feiern, manuelle Tätigkeiten, musikalische Nachmittage, Filme, etc. ...
Unsere Angebote sind variabel und basieren auf den individuellen Bedürfnissen eines jeden einzelnen Gastes. Sie werden laufend angepasst. Jeder Gast entscheidet selbständig über eine eventuelle Teilnahme.
Zusätzlich entstehen verschiedene weitere soziale Kontakte: mit den Schülern der Unterstufe oder des Kindergartens, die zu uns kommen, um unseren Bewohnern etwas vorzuspielen oder vorzusingen. Es gibt extra einen Tisch für Schüler, die bei uns zu Mittag essen, weil sie nicht nach Hause gehen können; sie werden von ein bis zwei Lehrkräften betreut.
Soweit möglich, besuchen unsere Gäste auch Theater- oder Kino-Vorstellungen, den Zirkus, Konzerte und vieles andere mehr.
All' diese Aktivitäten dienen dazu, unsere Bewohner in sozialem Umfeld auch am Leben ausserhalb der Casa Rea teilhaben zu lassen und sich nicht ausgeschlossen zu fühlen; somit können sie ihr Alter in Ruhe und Harmonie erleben und geniessen.

4. Beherbergung

HAUSHALT: Pflege des Ambientes und Erhalt der Hygiene in den Wohn-und Gesellschafts-räumen.

KUECHE: Der Küche gehört unsere volle Aufmerksamkeit: unsere Köche garantieren für gutes und gesundes Essen und Zubereitung individueller Diäten. Für die Bewohne besteht die Möglichkeit, zusammen mit ihren Angehörigen zu essen.

WAESCHE: Der Wäscheservice stellt die Sauberkeit der Kleider unserer Gäste sicher. Alle Kleidungsstücke müssen mit Vor- und Nach-Namen versehen sein. Eine eigene Schneiderei oder Chemische Reinigung sind nicht vorhanden.

5. Weiteres Dienst-Leistungen

Technischer Dienst

Der Hauswart sorgt für den störungsfreien Betrieb des Hauses.
Falls nötig, übernimmt er den Transport der Gäste.

Bar

Im Erdgeschoss steht eine Bar, die von freiwilligen Helferinnen aus Minusio und Umgebung geführt wird. Dort kann man die neuesten Zeitungen lesen und zusammen Fernsehen. Zudem stehen auch Automaten für kalte und warme Getränke zur Verfügung.
Der Reinerlös aus dem Barbetrieb kommt unserem Beschäftigungs-Programm zugute.

Pedicure

Der Pedicure-Service wird einmal pro Monat von einer diplomierten Pedicure angeboten.
Dieser Service wird direkt vom Gast bezahlt.

Coiffure

Unsere Coiffeusen sind einmal pro Woche auf Verabredung verfügbar.

Geistlicher Beistand
Im Erdgeschoss befindet sich eine Kapelle, in der jeden Freitag, in Zusammenarbeit mit der Pfarrei Minusio, die Messe gelesen wird.
Einmal pro Monat ist der evangelische Gottesdienst vorgesehen.
Jeder Gast, der dies wünscht, hat die Möglichkeit, mit einem Pfarrer seines Glaubens zu sprechen.

Administration
Der Direktor und das Personal der Administration sind täglich für jegliche Auskünfte verfügbar.

B. Das möchten wir erreichen

Mit dem Angebot dieser Leistungen möchte die Casa Rea die Lebensqualität ihrer Bewohner fördern, indem vorhandene Ressourcen bestmögliches genutzt werden.

Angestrebte Ziele

- Erhalt und Verbesserung der momentanen physischen und psychischen Ressourcen der Bewohner.
- Ein schönes Gemeinschaftsleben mit kulturellen und erholsamen Aktivitäten fördern.
- Eine Pflege anbieten, die das Recht der Selbstbestimmung beibehält.
- Die Würde der Bewohner garantieren.
- Dem Gast helfen, die Grenzen der Autonomie zu akzeptieren.
- Die Angehörigen und Freiwillige mit einbinden.
- Das Gemeinschaftsleben innerhalb und ausserhalb des Pflegeheimes zu begünstigen.
- Ein familiäres Klima garantieren.
- Den geistlichen Beistand mit Rücksicht auf die verschiedenen Konfessionen garantieren.
- Die Schmerzen lindern und eine würdige Begleitung im letzten Lebensabschnitt gewährleisten.
- Vorbeugen und fördern von gesundheits-erhaltenden Aktivitäten.

Kapitel 4

Struktur

Die moderne Casa Rea aus dem Jahre 1990 verfügt über 60 Betten in 12 Doppel- und 36 Einzel-Zimmer, verteilt auf 3 Stockwerke.

Die Zimmer verfügen über WC/Dusche, Telefon, Kabelanschluss für Fernseher und einen Balkon. Auf jedem Stockwerk gibt es eine Sitzecke mit Fernseher und eine kleine Küche, die den Bewohnern zur Verfügung steht.

Im Parterre befinden sich der Ess-Saal, die Bar, die Räume für Physiotherapie und Turnen,
sowie eine kleine Kapelle.

Vor dem Haus liegt ein grosser Park mit einer beleuchteten Boccia-Bahn. Hier trifft man
sich gerne mit Freunden und Bekannten aus Minusio.

Kapitel 5

PHILOSOPHIE UNSERES HAUSES, DER CASA REA

Unsere Grundwerte

1. Wir begegnen dem Menschen in seiner Persönlichkeit, seiner Lebensgeschichte, seinen Bedürfnissen und Gewohnheiten mit Respekt und Wertschätzung.

2. Für ein gesundes Klima im Hause sind uns Offenheit, gegenseitige Achtung und Toleranz, besonders wichtig.

3. Die Beständigkeit in der Zusammenarbeit hilft uns bei der individuellen Betreuung der Bewohner.

4. Wir setzen die verfügbaren Mittel und Ressourcen wirtschaftlich ein und überprüfen die Qualität unserer Pflege zum Wohle der Bewohner kontinuierlich.

5. Wir versuchen, die Zusammenarbeit aktiv zu fördern, damit gemeinsame Ziele menschlich und professionell erreicht werden können.

Unser Auftrag

Die Casa Rea, Eigentum der Gemeinde Minusio, ist ein Pflegeheim ohne Gewinn-Anspruch.

Die Betreuung und Pflege sind fachlich, kompetent und ganzheitlich orientiert. Sie ist ausgerichtet auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Heimbewohners.

Die Casa Rea nimmt bevorzugt Einwohner von Minusio im AHV-Alter auf.

AHV-Bezüger aus Minusio können in der Casa Rea zu einem Spezialpreis essen.

Das Personal schafft mit allen Diensten des Hauses eine Atmosphäre, in der sich jeder sicher und wohl fühlen kann. Wir wahren die Werte, die Rechte und die Würde aller Bewohner und begleiten sie im Erleben und Verarbeiten von Gesundheit, Krankheit, Krisen und Sterben.

Zusammenfassung

Wir wollen unseren Bewohnern die bestmögliche Lebensqualität bieten, unter Berücksichtigung ihrer persönlichen Individualität in einer familiären, kompetenten und professionellen Umgebung.

Kapitel 6

PFLEGE - LEITBILD

Die Philosophie der Casa Rea stützt sich auf 5 Funktionen, erlassen vom Schweizerischen Rotem Kreuz.
Das Pflegepersonal hat folgende Funktionen:

Funktion 1: Unterstützung und Hilfe im Alltag.

Funktion 2: Begleitung in schwierigen Lebensabschnitten und in den letzten Stunden.

Funktion 3: Unterstützung in Vorbeugung, Diagnosen und Therapien.

Funktion 4: Hilfe beim Vorbeugen von Krankheiten und Unfällen.

Funktion 5: Teilnahme an der Weiterentwicklung und Verbesserung im Pflegebereich.
Teilnahme an den angebotenen Kursen.

Unsere Pflege orientiert sich an den Grundsätzen von Virginia Henderson, die den Menschen als intelligentes Individuum sehen (gesund oder krank).
Virginia Hendersons Definition sagt aus, dass „dem kranken oder gesunden Menschen“ bei der Verrichtung von Aktivitäten, die seiner Gesundheit oder Wiederherstellung (oder auch einem friedlichen Sterben) förderlich sind, geholfen werden solle.
Wichtig auch: der Patient ist nicht allein zu sehen, sondern auch in seinem Umfeld (Familie, Beruf ...), Individuum und Familie bilden eine Einheit.

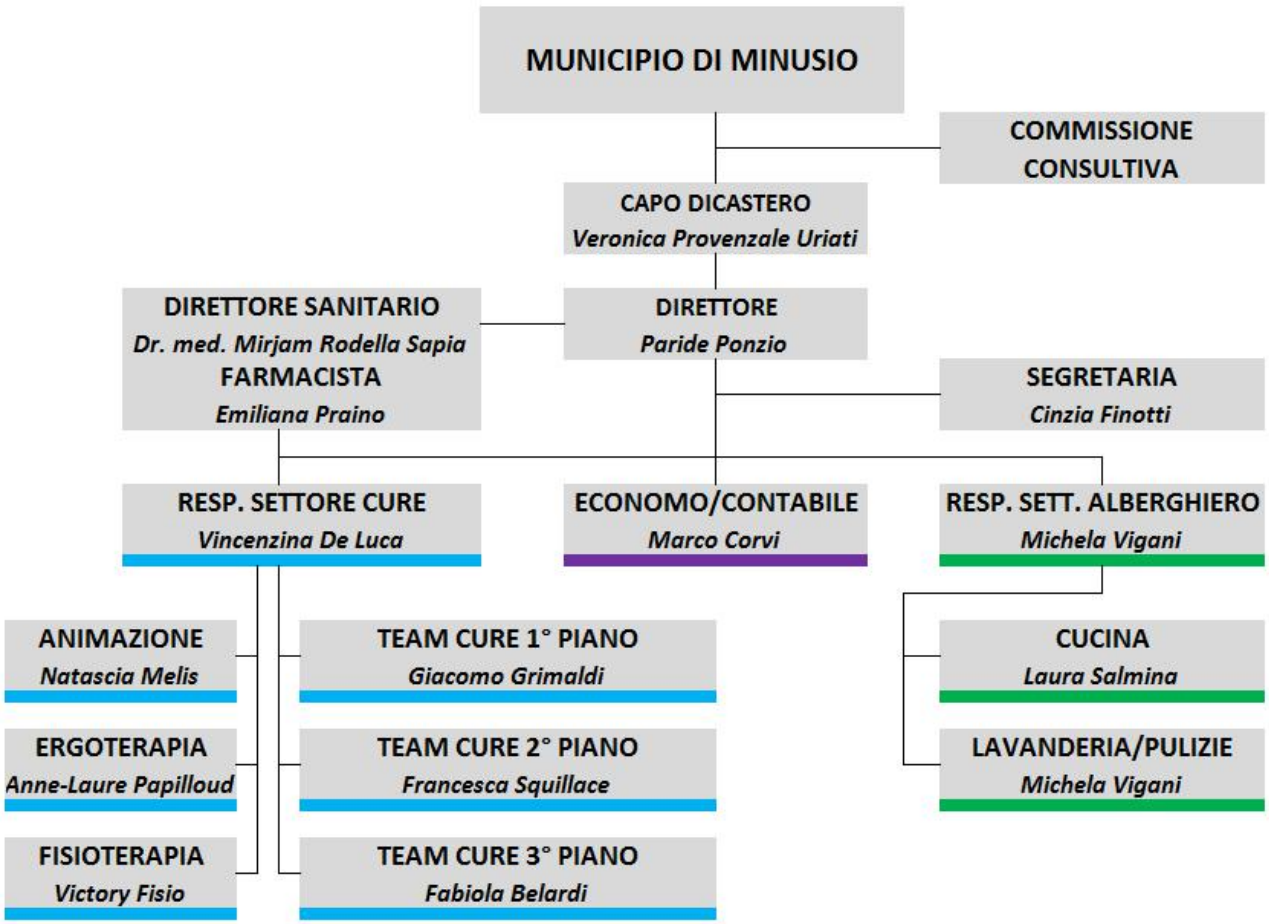
Virginia Henderson hat 14 Grundbedürfnisse festgelegt, die ihrer Meinung nach für jeden Menschen die Grundlage bilden und nach denen eine Einschätzung erfolgen sollte.

Diese Bedürfnisse sind:
Normale Atmung, angemessene Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme, Ausscheidung mittels aller Ausscheidungsorgane, Bewegung und Einhaltung der gewünschten Lage, Ruhe und Schlaf, sich ausziehen und anziehen, normale Körpertemperatur, Sauberkeit und Körperpflege, Vermeidung von Gefahren, zum Ausdruck bringen von Gefühlen, dem eigenen Glauben folgen, sich mit etwas beschäftigen, sich unterhalten und sich informieren.

Kapitel 7

ORGANIGRAMM

(italienisch belassen)



Kapitel 8

Verhalten im Brandfall

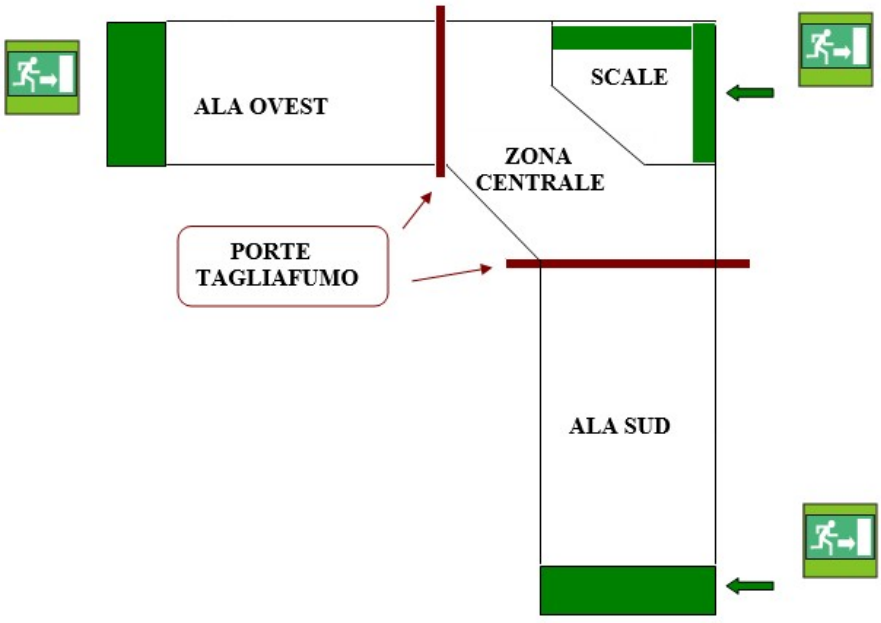
1. Alarmieren Sie das Pflegepersonal, indem Sie klingeln und rufen Sie die Nummer 530 an!
2. Vermeiden Sie die Brand-Ausbreitung, schliessen Sie Türen und Fenster!
3. Bei verrauchten Treppenhäusern und Korridoren im Zimmer bleiben! Eventuell ein nasses Tuch unter die Türe legen, um eintretenden Rauch zu verhindern! Am geschlossenen Fenster auf die Feuerwehr warten!

Im Brandfall ist das Zimmer ein sicherer Ort für viele Minuten; die Türen sind bis zu 30 Minuten brandsicher und die Mauern mindestens bis zu einer Stunde!

ACHTUNG! Bei Brand nicht den Lift benützen!!!

Hausbereichen: ala ovest, zona centrale e ala sud.

Im Brandfall schliessen sich die Brand-Schutz-Türen automatisch und teilen die Stockwerke in 3 Sektoren auf: WEST – MITTE – SUED!



NOTAUSGAENGE – FLUCHTWEGE: Strecke, die in kürzester Zeit hindernisfrei zu einem sichern Ort führt!

Kapitel 9

Heimreglement / Rechte und Pflichten

1. Aufnahmegesuch

1.1 Das schriftliche Aufnahmegesuch ist bei der Direktion erhältlich.
Es ist komplett ausgefüllt mit den gewünschten Zeugnissen und Dokumenten bei der Direktion einzureichen.

1.2 Der Direktor besucht den zukünftigen Bewohner zu Hause und bespricht sich mit dem behandelnden Arzt und dem Arzt der Casa Rea.

1.3 Die Gemeinde entscheidet nach Rücksprache mit der Leitungskommission und dem Direktor der Casa Rea über die Aufnahme je nach Platzverhältnissen im Haus. Sollten beim Aufnahmegesuch keine Plätze fei sein, wird die Anfrage auf die Warte-Liste gesetzt (siehe Art. 7+8 des Leitungsreglements der CACRM).

1.4 Beim Aufnahmegesuch sollte der zukünftige Bewohner seinen gesetzlichen Vertreter bestimmen.

2. Eintritt

2.1 Das Eintrittsdatum samt Uhrzeit wird vom Direktor bestimmt, dabei wird auch das Zimmer bezogen und interne Änderungen nach Möglichkeiten des Hauses besprochen.

2.2 Beim Eintritt bringt der Bewohner seine persönliche Ausstattung mit. Kleider und Wäsche sind mit Namensetiketten zu versehen. Die persönlichen Gegenstände werden im Beisein des gesetzlichen Vertreters und der Gouvernante in den Schrank geräumt.

2.3 Für vermisste oder verloren gegangene Kleidungsstücke und Effekten, sowie weitere Wertsachen übernimmt die Casa Rea keinerlei Haftung.
Wertvolle Bilder oder Möbel müssen beim Verwalter des Hauses angemeldet werden. Für andere Wertgegenstände (Uhren Schmuck, Geld) empfehlen wir ein Bankfach oder den Safe des Hauses.

Auf jeden Fall müssen diese Gegenstände des Bewohners selbst versichert sein.

2.4 Die Haftpflichtversicherung ist obligatorisch und wird über die Casa Rea versichert.
Der Betrag von 5 Franken wird der monatlichen Rechnung belastet. Damit ist der Versicherte auch ausserhalb des Hauses für Schäden an Dritten gedeckt.

3. Rechte und Pflichten

3.1 Nach Möglichkeit kümmert sich der Bewohner selbständig um Ordnung in seinem Zimmer.
Fernseher und Radio bitte auf Zimmerlautstärke einstellen, um die andern nicht zu stören.

3.2 Die Bewohner können frei ins und ums Haus gehen, falls vom Arzt oder dem Direktor nicht anders verordnet.
Das Haus übernimmt keine Verantwortung, wenn ein Verbot missachtet wird.
Von 20.00 bis 07.00 bleibt die Eingangstüre verschlossen.
Falls ein Bewohner später zurückkommt, gibt es eine Klingel.
Die Bewohner werden gebeten, das Personal bei längerem Wegbleiben zu informieren.

3.3 Die Bewohner werden gebeten, die Essenszeiten einzuhalten. Eventuelle Absenzen müssen vom Arzt oder dem Direktor genehmigt sein.
Die Essenszeiten in der Mensa sind folgende:
Frühstück : 07.40 – 09.30
Mittagessen: 12.30
Abendessen: 18.30
Die Essenszeiten in dem Stock sind folgende:
Frühstück : 08.00 – 09.30
Mittagessen: 11.30
Abendessen: 18.00

3.4 AHV-Bezüger oder Invalide mit Wohnsitz in Minusio können in der Casa Rea zu einem vom Direktor festgelegten Betrag essen.

3.5 Besuchszeiten: von 10.00 – 20.00. Für Ausnahmen ist der Direktor zuständig.

3.6 In der Waschküche können etikettierte Kleidungsstücke gratis gewaschen werden.

Ausgaben für eine auswärtige Reinigung trägt der Bewohner.

3.7 Die Post wird nach dem Eintreffen im Haus ab 10.00 Uhr in die Briefkästen gelegt.
Falls der Bewohner nicht mehr fähig ist, seine Post zu verwalten, werden der Beistand oder die Familie gebeten, allfällige Adressänderungen an die verschiedenen Stellen zu melden (Krankenkasse, Arzt....).

3.8 Im ganzen Haus herrscht absolutes Rauchverbot!

3.9 Tierhaltung ist nicht erlaubt.

3.10 Es ist verboten, im Zimmer zu rauchen, Kerzen anzuzünden, Bügeleisen oder Elektro-Öfen einzustecken.

4. Besuchsregelung

4.1 Die Angehörigen können die Bewohner jederzeit innerhalb der Besuchszeit besuchen/siehe 3.5)

4.2 Wer gerne mit dem Bewohner essen möchte (in der Regel max. 2 Personen pro Bewohner), melde dies bitte dem Küchenpersonal bis um 09.00 Uhr.

4.3 Neue Kleidung geben Sie bitte mit dem Namen versehen der Gouvernante, damit diese Kleider ins Inventar aufgenommen werden können.

4.4 Wir bitten Sie, den Bewohnern keine Wertsachen oder Geld zu schenken.

4.5 Es ist davon abzusehen, den Bewohnern ohne die Zustimmung des Personals, Alkohol zu bringen.

4.6 Für Informationen über den Gesundheitszustand des Bewohners wenden Sie sich bitte an den Direktor oder an die Pflegedienst-Leitung.

5. Pensionskosten und Ergänzungsleistungen

5.1 Die Eigenleistung der Bewohner an die Pensionskosten wird vom Gesundheits-Departement berechnet.

5.2 Die Pensionskosten werden monatlich und im Voraus verrechnet.

5.3 Bis die definitiven Pensionskosten berechnet (5.1) sind, wird der höchste Satz verrechnet.

5.4 AHV-Bezüger, die mit ihren Einnahmen die Kosten nicht decken können, haben die Möglichkeit, bei der AHV-Kasse der Wohngemeinde Zusatzleistungen zu beantragen.

5.5 Wer Zusatzleistungen erhält, kann bei der Kantonalen Ausgleichskasse Zuschüsse für die Krankenkasse beantragen.

5.6 Bei Abwesenheit von mehr als 3 Tagen werden 20 Franken pro Tag vergütet.

5.7 Für allfällige Fragen steht die Direktion gerne zur Verfügung

6. Leistungen inbegriffen im Pensionspreis

6.1 Drei Mahlzeiten am Tag. Auf Anordnung des Arztes hat der Bewohner Anrecht auf Diätkost.

6.2 Komplette Unterkunft.

6.3 Das Waschen allen etikettierten Kleidungsstücks.

6.4 Reinigung des Zimmers und des Bades.

6.5 Inkontinenzbinden und allgemeines sanitäres Material.

6.6 Für Ausflüge oder spezielle Veranstaltungen kann man sich gerne anmelden.

6.7 Nicht konsumiertes Essen wird vom Haus nicht zurückerstattet.

6.8 Die vom Therapeuten des Hauses erhaltene Physiotherapie.

7. Leistungen nicht inbegriffen im Pensionspreis

7.1 Persönliche Kleidung.

7.2 Toiletten-Artikel (Seife, Zahnbürste, Rasierapparat), Bürste, Behälter für die dritte Zähne. Falls erwünscht, ersetzt das Pflegepersonal die Toilettenartikel und die Ausgaben werden mit der monatlichen Rechnung beglichen.

7.3 Essen ausserhalb der Essenszeiten.

7.4 Chemische Reinigung (in der Regel bringt und holt das Haus die Kleidungsstücke,
und die Kosten der Reinigung werden dem Bewohner fakturiert.

7.5 Kosten der Krankenkasse.

7.6 Zahnarzt-Kosten.

7.7 Kosten des Friseurs.

7.8 Pedicure und Maniküre.

7.9 Abonnementskosten für Kabelfernsehen.
7.10 Telefon-Anrufe des Bewohners.

7.11 Zusatz-Spesen für Ausflüge ans Meer oder in die Berge.

7.12 Transporte werden mit 25 Franken pro Stunde berechnet, jede weitere Stunde mit 20 Franken.

7.13 Kleine Näharbeiten werden mit 20 Franken pro Stunde plus Material verrechnet.

7.14 Das Anbringen der Etiketten auf den Kleidern wird mit 90 Franken für 100 Stück verrechnet.

8. Pflege

8.1 Die Wahl des Arztes ist frei.

8.2 Im Notfall ist die Anwesenheit eines Arztes garantiert, auch nachts und an Feiertagen.

8.3 Für die Pflege ist das medizinische Personal der Casa Rea zuständig. Der Präsenz einer diplomierten Krankenschwester rund um die Uhr ist garantiert.

8.4 Das Haus verfügt über die wichtigsten Medikamente, wobei Generika bevorzugt werden.

8.5 Eine eventuelle Einweisung ins Spital erfolgt nur auf Anweisung des Arztes. Das Zimmer bleibt für den Bewohner frei zur Verfügung. Falls der Transport mit der Ambulanz erfolgt, werden dem Personal der Ambulanz die nötigen Papiere und Angaben über den Patienten mitgegeben.

8.6 Krankenkassen können Einsicht in die Krankenakte verlangen, um eventuelle Therapien zu prüfen. Die Daten werden nur im Einverständnis mit dem Bewohner und streng vertraulich weitergeleitet.

9 Verwaltung

9.1 Die Verwaltung des Hauses steht den Bewohnern zu Bürozeiten zur Verfügung.

9.2 Abstimmen und wählen: Die Bewohner von Altersheimen haben das Recht schriftlich abzustimmen. Um die Abstimmungspapiere zu erhalten, wird der Bewohner oder ein Angehöriger gebeten, sich bis spätestens Montag vor dem Abstimmungs-Sonntag beim Sekretär der Gemeindeverwaltung zu melden.

9.3 Il Centro Anziani Casa Rea di Minusio pubblica sul sito internet del Comune di Minusio e in quello dell'animazione, immagini e produzioni audiovisive nell'ambito di mostre, filmati o altri eventi inerenti momenti ricreativi all'interno e all'esterno della struttura.

10 Reklamationen

10.1 Beanstandungen und Reklamationen sind in schriftlicher Form bei der Direktion des Hauses einzureichen.
10.2 Die Direktion wird die Gemeinde Minusio darüber informieren.
10.3 Falls nötig, wird der Direktor ein direktes Gespräch mit dem Verfasser des Briefes suchen.
10.4 Soweit es mit den Dienstanforderungen vereinbar ist, wird der Direktor innerhalb von 30 Tagen eine schriftliche Stellungnahme abgeben.
10.5 Für die Angehörigen und die Bewohner ist einmal im Jahr ein Gespräch vorgesehen, um eventuelle Probleme lösen zu können.

11 Vorgehensweise im Todesfall

11.1 Es wird ein Arzt gerufen, der den Totenschein ausstellen wird (Gesetz).

11.2 Die Angehörigen und/oder der Beistand werden informiert.

11.3 Das Bestattungs-Institut wird informiert. (Schon im Voraus bestimmt durch den Bewohner oder durch die Angehörigen oder den Beistand). Das Bestattungsinstitut bringt den Leichnam in die Leichenhalle oder an einen vom Beistand bestimmten Ort.

11.4 Das Zimmer sollte von den Angehörigen oder dem Beistand schnellstmöglich geräumt werden. Sie bestimmen, was mit der Habe des Verstorbenen geschehen soll.

11.5 Wertgegenstände aus dem Safe der Casa Rea werden an die Angehörigen oder den Beistand gegen eine Quittung ausgehändigt. Nach Ermessen der Direktion kann ein Nachlass-Dokument erstellt werden.

11.6 Die Gemeindebehörde wird informiert, falls der Verstorbene keine Verwandten hatte.

11.7 In der Casa Rea können keine Testamente deponiert werden.

11.8 Gefundene Testamente müssen laut Gesetz dem Richter übergeben werden.

Für den Gemeinderat von Minusio

Der Gemeindepräsident: Der Sekretär:

Renato Mondada Avv. Yassin Benhamza